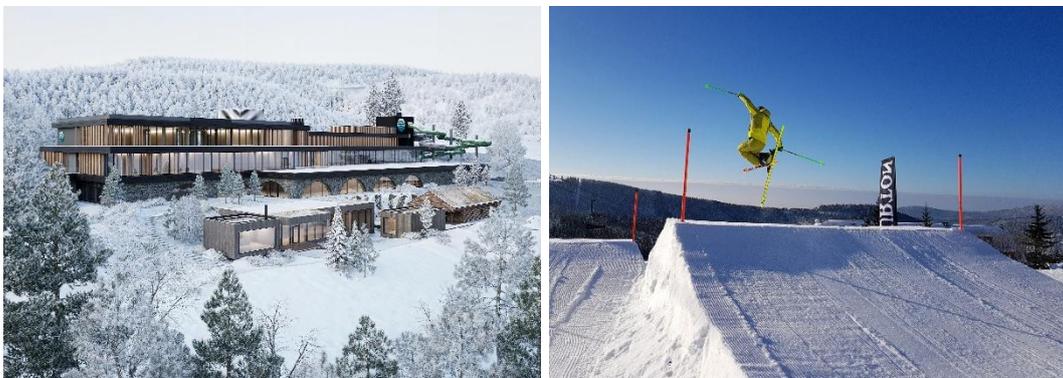


2026: Ein Kaleidoskop spannender Neuheiten Was gibt es Neues aus Tschechien?



Zwischen spannenden Neueröffnungen wie dem MELORI aqua & spa und Wintersport-Highlights wie dem FIS Alpine Ski World Cup zeigt sich Tschechien 2026 als vielseitige Bühne für Entdecker, Kulturfans und Genießer. © MELORI aqua & spa (li.), Tomas Rucky (re.)

Manchmal genügt ein Blick in die nahe Zukunft, um zu erahnen, wie viel Bewegung in einem Land steckt. Tschechien startet mit einer Fülle spannender Neueröffnungen, kultureller Höhepunkte und sportlicher Großereignisse ins neue Jahr, die das Land facettenreicher denn je erscheinen lassen. Gleichzeitig feiern Literatur, Film und Theater ihre Vielfalt – von der UNESCO-Würdigung gelebter Kultur bis zum internationalen Glanz der Frankfurter Buchmesse und des Filmfestivals in Karlsbad.

Neue Hotspots in Stadt und Land

2026 hält ein reiches Portfolio an faszinierenden neuen Locations in Tschechien bereit, die sowohl Reisende als auch Veranstalter anziehen: In Dolní Morava öffnet mit dem [MELORI aqua & spa](#) das größte Wellnesszentrum Tschechiens – mit einem exklusiven Adults-Only-Spa und einem familienfreundlichen Wasserbereich. Parallel dazu bereichert das [Museum der Überlebenden in Brněnec](#) in der ehemaligen Oskar-Schindler-Fabrik den kulturellen Kosmos des Landes: Nach einem Probetrieb 2025 startet es im Frühling 2026 voll durch und bietet Platz für Ausstellungen und Veranstaltungen.

In Prag wird mit der Revitalisierung des Messegeländes [Výstaviště](#) weiter in eine der wichtigsten Event- und Kulturlocations der Stadt investiert: Moderne Veranstaltungsflächen, erneuerte historische Hallen und neue Außenbereiche schaffen zusätzliche Möglichkeiten für Messen, Konzerte und Kulturformate. Ebenfalls in der Hauptstadt wird die [neue Seilbahn auf den Petřín-Hügel](#) den Betrieb aufnehmen und den Zugang zu einem der beliebtesten Aussichtspunkte Prags neu inszenieren. In Brunn setzt die [Arena Brno](#) Maßstäbe als neue multifunktionale Großarena für Sport-, Kultur- und Kongressveranstaltungen und positioniert Südmähren weiter als wichtigen Eventstandort. Übrigens: Brunn gilt laut dem neuen Marco-Polo-Reiseführer "Wohin geht die Reise" als Geheimtipp für 2026.

Kulinarik im Scheinwerferlicht

Ein Meilenstein für Genießer: Am 11. Dezember 2025 wurde der erste [MICHELIN-Guide für ganz Tschechien](#) verliehen. Die Auszeichnung wird 2026 noch intensiv nachhaken und das Land weiter als

kulinarische Destination auf der Genusslandkarte Europas etablieren – nicht umsonst hat Michelin hat Tschechien nun auch zu den [Must-Visit-Destinationen für Food Lover 2026](#) hinzugefügt.

Kulturelle Highlights und Jubiläen



Große Bühnenmomente beim Internationalen Filmfestival in Karlsbad oder der 150. Geburtstag des tschechischen Schuh-Pioniers Tomáš Baťa: Tschechien rückt 2026 mit starken Geschichten und neuen Perspektiven ins Rampenlicht. © Oldřich Hrb (li.), Libor Svacek (re.)

Kulturfans blicken auf ein ereignisreiches Jahr: Das [Laientheater in Tschechien](#) wurde erstmals in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen – ein Zeichen für lebendige Tradition und kreatives Mitgestalten von Gemeinschaftskultur. Ebenso wird Tschechien [Partnerland der Frankfurter Buchmesse 2026](#) und lädt unter dem Motto „Das Land an der Küste“ zu literarischen Entdeckungen ein.

Im Sommer feiert außerdem das renommierte [Internationale Filmfestival in Karlsbad](#) sein 60. Jubiläum – ein Magnet für Cineasten, die Höhepunkte aus Film, Kinoerlebnis und Treffpunkte der internationalen Filmszene miterleben können. Ein Fun Fact für Film-Fans: Der in Karlsbad gedrehte James-Bond Film „Casino Royal“ feiert dieses Jahr 20-jähriges Jubiläum.

Zum [150. Geburtstag von Tomáš Baťa](#), dem visionären Schuhmacher und Unternehmer, rückt die traditionsreiche Baťa-Region mit ihrer innovativen Geschichte ins Blickfeld. Parallel erinnert Tschechien an den 160. Jahrestag der [Schlacht bei Königgrätz](#) (1866), ein Ereignis, das die mitteleuropäische Geschichte prägte und heute vielfältige Erinnerungs- und Ausstellungsformate bietet.

2026 im Zeichen des Sports

Tschechien wird 2026 zum internationalen Sport-Bühnenplatz: Die [ISU World Figure Skating Championships](#) kehren vom 24. bis 29. März nach Prag zurück und versprechen spektakuläre Wettkämpfe auf Eis. Anfang des Jahres treffen sich in der UNYP Arena in Prag Europas Indoor-Hockey-Frauen zur [EuroHockey Indoor Championship](#). Im Skigebiet Spindlermühle stehen sowohl der [FIS Alpine Ski World Cup](#) als auch der [Snowboard World Cup](#) auf dem Kalender. Zudem bringt der Sommer mit der FIBA Under-17 Women's Basketball World Cup internationalen Basketball-Nachwuchs nach Tschechien. Den Abschluss des Sportjahres markiert die [EHF Europameisterschaft](#) im Frauenhandball in der Arena Brno, einem der modernsten Sport- und Eventzentren des Landes.

Wandern ohne Grenzen



Die Böhmisches Schweiz öffnet neue Wege: Ein grenzüberschreitender Wanderpfad verbindet spektakuläre Felslandschaften mit stillen Naturmomenten jenseits nationaler Grenzen. © Vaclav Sojka

Der [Kammweg durch die Böhmisches Schweiz](#) trägt seit Kurzem das „Leading Quality Trails – Best of Europe“-Zertifikat und lädt mit seiner einzigartigen Felslandschaft zu Entdeckungen ein. Zudem entsteht ein [neuer grenzüberschreitender Wanderweg](#), der den Nationalpark mit seinem deutschen Pendant verbindet – Wandernde durchqueren so ein faszinierendes Naturkino zwischen Aussichtsplattformen, alten Buchenwäldern und wildromantischen Pfaden. Ein besonderes Höhepunktfest wird die Euroorando [2026](#), Europas größtes Wanderevent, das Tausende von Enthusiasten auf beiden Seiten der Grenze begrüßt und Natur-, Kultur- und Genussprogramm vereint.

Verbindung und Mobilität neu gedacht

Ab Mai 2026 verbindet eine [neue Zuglinie](#) Kopenhagen, Hamburg, Berlin, Dresden und Prag – eine direkte Schienenanbindung, die nachhaltigen, entspannten und grenzüberschreitenden Zugang schafft und Medien mit Themen zu Zug-Reisen, Slow Travel und Europa-Weite versorgt.

Über Tschechien. Wer die goldene Mitte Europas erkundet, begegnet einem Land, das Geschichte und Moderne vereint: Städte wie Prag, Brünn oder Ostrava gelten mit ihren historischen Zentren und visionärer Architektur als Zeitzeugen – damals wie heute. Entlang der 817 Kilometer langen deutsch-tschechischen Grenze lässt die Natur beide Seiten eins werden. Während sich der dicht bewachsene Böhmerwald mit seinen Moorgebieten bis ins Bayerische erstreckt, birgt die Sächsisch-Böhmische Schweiz Wanderwege zu bizarren Sandsteinformationen. Auch im Landesinneren zeigt Tschechien mit dem mystischen Riesengebirge, weniger bekannten Skiorten oder dem Naturschutzgebiet Pollauer Berge viele Facetten. Karlsbad, Marienbad und Franzensbad, als westböhmisches Bäderdreieck berühmt und ebenfalls UNESCO-Welterbe, zählen seit 2021 zu den „Great Spa Towns of Europe“. Die reiche Geschichte lässt sich anhand der Burgen- und Schlösserlandschaft nur erahnen, dazu zählen fast 2.000 Bauwerke wie die Prager Burg oder Schloss Český Krumlov. Doch Tschechiens Erbe lebt nicht nur in Mauern, sondern auch in Gläsern. So etwa in Pilsen, Wiege der Bierbrauerei oder in Brünn, Zentrum der

mährischen Weintradition – mit jahrhundertealten Bräuchen, die bis heute gepflegt werden.
www.visitczechia.com